



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 10. April 2024

51. Jahrgang Nr. 15

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Mit dem Shuttle-Bus auf den Fellbacher Hausberg

Ab Freitag fahren für Senioren wieder kostenfreie Shuttle-Busse – Ziel Waldschlössle und Naturfreundehaus

Die Premiere im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Erstmals fuhr Mitte Juli ein Shuttle-Bus Senioren kostenfrei auf den Kappelberg und wieder zurück. Am Freitag, 12. April, wird das Angebot wieder aufgenommen. Bis zum 25. Oktober fahren die Busse der AWO Fellbach freitags zwischen 14.30 und 16 Uhr auf den Kappelberg. Ziel ist das Waldschlössle und jeden dritten Freitag im Monat, erstmals also am 19. April, fahren die Busse zum Naturfreundehaus. Dort wird an den Freitagen Kaffee und Kuchen angeboten.

Das Angebot ist ein Kooperationsprojekt des Amts für Soziales und Teilhabe der Stadt in Kooperation mit der AWO Fellbach. Ins Rollen kam der besondere Service durch ein Schreiben, das Oberbürgermeisterin Gabriele Zull Ende April 2023 erhielt. Darin war der Wunsch der älteren Generation zur Umsetzung eines Shuttleverkehrs eindringlich formuliert, da viele Senioren gesundheit-



Ab Freitag fahren wieder Shuttle-Busse auf den Kappelberg.

Foto: AWO

lich nicht mehr in der Lage seien, das Ausflugsziel Kappelberg aus eigener Kraft zu Fuß zu erreichen.

Für die Umsetzung fand Elena Bass vom Amt für Soziales und Teilhabe im Ortsverein Fellbach der Arbeiterwohlfahrt (AWO) einen Partner, der eine effektive Organisation und Unterstützung sicherstellt. Dabei

agiert die AWO als Projektträger. Sie stellt die geschulten ehrenamtlichen Fahrer und Dank der Unterstützung der AWO stehen Kleinbusse zur Verfügung, die für das Vorhaben geeignet sind. Die Fahrzeuge bieten Platz für sieben Personen. Rollatoren können ebenfalls mitgenommen werden.

Jeden Freitag fährt der Shuttle nun wieder von der Alten Kelter zur neuen Kelter bis zum Waldschlössle bzw. zum Naturfreundehaus, wendet dort und nimmt müde Ausflügler – natürlich auch Großeltern mit ihren Enkeln – wieder mit ins Tal. Der Service wird freitags ab 14.30 Uhr angeboten. Die letzte Fahrt auf den Kappelberg startet um 16 Uhr, die letzte Rückfahrt findet um 17 Uhr statt. Die Nutzung des Shuttle-Service ist für Senioren kostenlos. Spenden sind immer willkommen.

Zur Aufrechterhaltung des Bewirtungsangebots im Naturfreundehaus an jedem dritten Freitag im Monat werden noch Ehrenamtliche gesucht. Wer beim Servieren von Kaffee und Kuchen helfen oder – gegen Kostenübernahmen – Kuchen spenden will, kann sich bei Elena Bass vom Amt für Soziales und Teilhabe unter Tel. 0711 5851-5592 oder E-Mail freiwillig-aktiv@fellbach.de wenden.

VVS-Fachmann informiert

Wissenswertes zum Thema „Deutschlandticket – lohnt sich das?“ wird ein Fachmann des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS) am Donnerstag, 11. April, 18 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Schmiden vermitteln. Auf Einladung des Stadtseniorenrats Fellbach und der Seniorenbegegnungsstätten Treffpunkt Mozartstraße, Treffpunkt Schmiden und Seniorentreff Oeffingen wird der Experte des VVS auch über Themen des VVS referieren, etwa wie Tickets auf dem Smartphone funktionieren und wie das mit der VVS-App läuft.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung ist bewirtschaftet.

fellbach.de

Sechs Wahlvorschläge und 153 Kandidaten

Am 9. Juni wird ein neuer Gemeinderat gewählt

Am Sonntag, 9. Juni, ist in Baden-Württemberg ein „Superwahltag“. Es finden die Europawahlen statt, die Wahlen zur Regionalversammlung und die Gemeinderats- sowie die Kreistagswahlen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeindewahlausschusses der Stadt Fellbach unter Leitung der Vorsitzenden Oberbürgermeisterin Gabriele Zull wurden am Montagmittag die eingegangenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl geprüft und zugelassen. Alle sechs Wahlvorschläge waren fristgerecht eingegangen und – sofern notwendig – mit den erforderlichen Unterstützerunterschriften vorgelegt worden.

Die Wählbarkeit der insgesamt 153 Kandidatinnen und Kandidaten

wurde vom Gemeindewahlausschuss festgestellt. Der Gemeindewahlausschuss beschloss aufgrund der wahlrechtlichen Vorschriften die Reihenfolge der Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel wie folgt: 1. Freie Wähler und Freie Demokraten Fellbach e.V. (FW-FD), 2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) 3. Bündnis 90/Die Grünen (Grüne), 4. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), 5. Wir – unabhängig für Fellbach (WUFF), 6. Stadtmacher Fellbach.

FW/FD, CDU und Grüne stellen 32 Kandidaten zur Wahl, die SPD zog einen Wahlvorschlag zurück, ihre Liste umfasst 31 Kandidaten, auf der Liste von WUFF stehen drei Kandidaten, 23 Kandidaten haben die Stadtmacher Fellbach aufgestellt.

Weiterhin wurden Beschlüsse über den Einsatz von Wahlsoftware und den Ablauf der Auszählungsarbeiten gefasst. Am Wahlabend werden in den Wahllokalen bzw. Briefwahlbezirken die Stimmen der Europa- und der Regionalwahl ausgezählt. Für die Gemeinderats- und Kreistagswahlen wird am Wahlabend die Zahl der eingegangenen Stimmzettel festgestellt. Die Ermittlung der Ergebnisse von Gemeinderats- und Kreistagswahl erfolgt dann ab Montagmorgen im Fellbacher Rathaus.

Die Bekanntmachung der Wahlvorschläge erfolgt auf den Seiten 8 und 9 der heutigen Ausgabe des Fellbacher Stadtanzeiger sowie am heutigen Mittwoch auf www.fellbach.de unter Öffentliche Bekanntmachungen.

Stillstand auf dem Bruckäcker-Areal

Stadt zu konstruktiver Zusammenarbeit bereit – Investor muss „Hausaufgaben“ machen

Eine Informationsvorlage, die dem Gemeinderat in dieser Form so das erste Mal vorgelegt wurde, wie es Baubürgermeisterin Beatrice Soltys erläuterte, stand in der Sitzung des Gremiums Mitte März auf der Tagesordnung. Dabei handelte es sich um einen ausführlichen Sachstandsbericht zum Projekt Bruckäcker. „Der Hintergrund ist eine mögliche Bebauung des Areals“, erklärte Soltys. Denn nach dem Erwerb durch die Firma Wohnbau Layher GmbH & Co. KG im Jahr 2013 ist augenscheinlich nichts passiert. Lediglich ein großes Schild auf der unbebauten Fläche gibt hierfür offensichtlich der Stadt die Schuld, da der Investor laut Aufschrift seit zehn Jahren auf die Baugenehmigung warte.

Das sehen die Fellbacher Verwaltung und auch die Gemeinderäte allerdings anders. Baubürgermeisterin Soltys stellte klar: „So wie wir es mit allen privaten Investoren machen, wurde das Projekt intensiv mitbetreut.“ Trotz dieser Bemühungen konnte innerhalb der letzten zehn Jahre kein entscheidender Fortschritt hinsichtlich der Durchführung eines wettbewerblichen Verfahrens, das Grundlage für die Weiterbearbeitung eines erforderlichen Bebauungsplanes ist, erzielt werden. Die Stadt ist weiterhin zu einer konstruktiven Zusammenarbeit bereit, wenn die Bedingungen zur Durchführung eines Wettbewerbs samt der Realisierung eines relevanten, aber verhandelbaren Anteils an preisgünstigem Mietwohnungsbau von der Firma Layher akzeptiert werden.

Von Seiten der Verwaltung sehen die nächsten Schritte so aus, dass zuerst das Thema Lärm geklärt werden muss – durch den Investor. Dann



Es soll vorangehen auf dem Bruckäcker-Areal.

Foto: Hoff

kann die Vorbereitung und Durchführung des Realisierungswettbewerbs erfolgen, bei dem es um die planerischen Grundlagen wie etwa die Anzahl der Wohneinheiten geht. Die Verwaltung steht hier bei Bedarf beratend zur Seite. Erst dann kann der Bebauungsplan und schließlich die Einreichung des Bauantrags folgen. Grundvoraussetzung ist allerdings die zügige Demontage des Schildes, heißt es deutlich in der Vorlage der Verwaltung.

„Wir wollen, dass dort gebaut wird. Da sind wir uns fraktionsübergreifend einig“, erklärte Andreas Möhlmann (SPD). Der Gemeinderat und die Verwaltung hätten den Rahmen dafür gesteckt. In Bezug auf das vom Bauträger aufgestellte Schild konterte Möhlmann, „man wartet halt nur auf die Baugenehmigung, wenn man sich nicht an die Spielregeln hält“. Er appellierte an den Investor: „Halten Sie sich an die Spielregeln und spielen Sie wieder mit.“ Auch Karl Würz (Grüne) stellte klar, es sei bei Verhandlungen immer wichtig, „dass sich beide Verhand-

lungspartner an Termine, Zusagen und Absprachen“ halten. Es sei nicht in Ordnung, wenn eine Seite öffentlich Vorwürfe an Verhandlungspartner richte. „Es findet keine Blockade statt, wie es behauptet wird“, betonte er.

„Ich denke, wir in Fellbach sind immer gut gefahren, wie wir die Spielregeln gestaltet haben“, meinte Peter Treiber (FW/FD). Da Wohnraum mehr denn je gebraucht werde, „müssen wir jetzt weiterkommen“, so Treiber. Dazu gehöre, dass der Investor seine Hausaufgaben mache. „Stillstand bedeutet kein Wohnraum“, sagte Franz Plappert (CDU). Deshalb plädierte er dafür, noch einmal zu versuchen, auf dem Gesprächsweg etwas zu erreichen. Ein Zeichen des Wollens von Seiten des Bauträgers sei für ihn, wenn das „unangenehme Schild“ entfernt werden würde. „Wir stehen und standen immer für konstruktive Gespräche zur Verfügung, um hier eine Entwicklung in Umsetzung zu bringen“, verdeutlichte auch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull abschließend.

Altkleider- und Altpapiersammlung

Am Samstag, 13. April, sammeln der CVJM Fellbach im Auftrag der evangelischen Kirchengemeinde Fellbach, die evangelisch-methodistische Kirche Fellbach und die Evangelische Jugend in Schmiden und Oeffingen im gesamten Stadtgebiet wieder Altkleider (auch Federbetten jedoch keine Matratzen), alte Schuhe, Kartonagen von Privathaushalten und Altpapier. Das Sammelgut muss bis morgens 8 Uhr gut sichtbar und mit den verteilten Handzetteln oder der Aufschrift „CVJM“ oder „Evangelische Jugend“ gekennzeichnet am Straßenrand abgestellt werden. Altpapier und Kartonagen sollten voneinander getrennt und handlich gebündelt, Altkleider und Schuhe in Tüten verpackt sein.

In speziellen Sortierbetriebe, werden die gesammelten Kleider und Schuhe sortiert und von karitativen Organisationen in süd- und osteuropäische Länder und aktuelle Krisenherde versandt oder an Bedürftige im eigenen Land weitergegeben. Der Erlös der Sammlung wird zur Finanzierung von Projekten der örtlichen Jugendarbeit verwendet.

Helfer sind recht herzlich zur Mithilfe ab 8 Uhr im CVJM Fellbach eingeladen – für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Garagenflohmarkt beim Pfarrhaus

Die evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen veranstaltet am Samstag, 13. April ab 8 Uhr einen Garagenflohmarkt in und an der Garage des Pfarrhauses in Oeffingen, Aldinger Str. 1, aus den Beständen des Pfarrhauses und des Gemeindehauses. Alle Erlöse kommen der evangelischen Jugendarbeit in Schmiden-Oeffingen zugute.

Jetzt schon zum Stadtradeln anmelden

Stadtradelzeitraum von 15. Juli bis 5. Juli – Wieder mit „Schulradeln“-Wettbewerb

Die Stadt Fellbach macht von 15. Juni bis 5. Juli wieder beim Stadtradeln mit. Anmelden kann man sich jetzt schon unter www.stadtradeln.de/fellbach.

Das Stadtradeln 2023 war mit 780 aktiven Radelnden, über 161 000 geadelten Kilometern und 26 Tonnen CO₂-Vermeidung ein voller Erfolg. Die Rekordwerte des Jahres 2022 konnten nochmals deutlich übertroffen werden. Sicher ein gewisser Ansporn für die Teilnehmer in diesem Jahr. Egal ob der tägliche Weg

zur Arbeit, zum Einkauf oder in die Schule, die genussvolle Ausfahrt am Wochenende oder die sportliche Feierabendrunde – jeder Kilometer und jeder Weg zählt und gemeinsam macht es gleich doppelt so viel Spaß.

Auch das „Schulradeln“ wird wieder stattfinden, bei dem explizit Schüler zur Teilnahme am Stadtradeln aufgerufen sind. Neben einem starken Zeichen für selbststaktive und sichere Schulmobilität schafft der Wettbewerb vor allem Spaß am Radfahren im Alltag, mit einem gemein-

schaftlichen Ziel vor Augen.

Stadtradeln ist eine Kampagne des Klima-Bündnis, eines Netzwerks europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern, das lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt. Bei dem Wettbewerb geht es darum, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zu absolvieren und damit CO₂-Emissionen zu vermeiden.

• Weitere Informationen gibt es unter www.stadtradeln.de/home.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Gottesdienst mit Gitarre

Das Thema lautet „Ewig sieht's keiner“

Am Sonntag, 14. April, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen zu einem besonderen sogenannten Langschläfer-Gottesdienst um 11 Uhr in die Johanneskirche in Oeffingen ein.

Mit einem Team aus Menschen, die gerne Gottesdienste feiern, wird Markus Eckert zum Thema „Ewig sieht's einer!“ sprechen. Denn immer wieder tut man Dinge, engagiert sich und schafft viel, aber keiner bekommt es mit. Das ist manchmal frustrierend. Dagegen möchte das

Team einen Gottesdienst setzen, der bewusst mit Gitarre gestaltet ist.

Während des Gottesdienstes sind die Kinder zur Kinderkirche Godly-Play eingeladen. Dabei geht es um die Geschichte „Wer ist dieser?“ Außerdem gibt es wieder ein Mittagessen, diesmal gibt es Tortellini mit Tomatensoße und Schinkensahnesoße und Salat sowie einen Nachschick. Eine Anmeldung erleichtert die Planbarkeit.

• Weitere Infos unter: www.schmiden-oeffingen-evangelisch.de

Ein Nachmittag der Gastfreundschaft

Gastfreundschaft ist ein hohes Gut – gerade auch in der Türkei. Emine Kara berichtet am Montag, 15. April, 15 Uhr, im Internationalen Café über „unterschiedliche Gäste“, über Willkommen heißen und „Wohlfühl-Kultur“. Mitglieder des türkischen Vereins Fellbach empfangen die Gäste an diesem Nachmittag mit Köstlichkeiten vom Buffet. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro pro Person und wird vor Ort kassiert. Treffpunkt ist in

den Räumen des türkischen Vereins im Kunstwerk, Schorndorfer Str. 33, Verbindliche Anmeldung bis Freitag, 12. April, persönlich im Treffpunkt Mozartstraße, unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Das „Internationale Café“ ist ein interkultureller Arbeitskreis von internationalen Vereinen, dem Stadt seniorenrat Fellbach und dem Treffpunkt Mozartstraße.

Swinging Profs im Kunstvereinskeller

„Swinging Profs“ nennen sich drei Professoren der Hochschule Esslingen, die in dieser Band ihrer gemeinsamen Leidenschaft für den Jazz fröhnen. Am Sonntag, 14. April, 19.30 Uhr, sind sie zu Gast im Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9.

Den Kontrabass bedient Physikprofessor Rolf „Matscha“ Martin, der viele Jahre im Orchester des Stuttgarter „Theatre-Centers“ in den Kelly-Baracks spielte. Rolf Scherzer, Maschinenbau-Professor, spielt seit 1974 Gitarre und ist Autodidakt. Er kam von der Klassik zur brasilianischen Gitarre und danach über den Flamenco zum Swing. Joachim Berkemer bläst seit 35 Jahren Jazztrompete. Zu den drei Professoren haben sich vor einigen Jahren zwei weitere Musiker gesellt. Saxophonist Manfred Bauerle gehört ist ein Urgestein der Stuttgarter Jazzszene. Der Remstaler Pianist Jürgen Gröner hat sich nicht nur als Tastenkünstler, sondern auch als Programmgestalter verschiedener Jazzclubs im Land einen Namen gemacht.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf bei Bücher Lack und im i-Punkt 15 Euro, an der Abendkasse 18 Euro

Moorteppich als Gemeinschaftskunstwerk

Ergebnisse des Kunstprojekts „Moor häkeln“ ab Samstag im Stadtmuseum zu sehen

Alles andere als altertümlich: Aktualität wird großgeschrieben im Stadtmuseum Fellbach. Jetzt stehen das Klima und sein notwendiger Schutz im Fokus. Susan Hösl, Studentin an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, hat sich dem Thema „Klimaschutz“ verschrieben und ein Kunstprojekt ins Leben gerufen. Unter dem Titel „Moor häkeln“ entstand in Gemeinschaftsarbeit ein großer Häkelteppich, inspiriert von der faszinierenden Moorlandschaft. Der Teppich ist ab Samstag, 13. April, 15 Uhr, im Stadtmuseum Fellbach zu sehen. Alle Teilnehmenden und Interessierten sind eingeladen zur kleinen Vernissage im Obergeschoss des Hauses.

Moore leisten als enorm effiziente Kohlenstoffspeicher einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Das Ausstellungsprojekt „Moor häkeln“ möchte Respekt und Aufmerksamkeit für die Bedeutung und Schönheit der Moore schaffen.

Susan Hösl entwickelte und koordinierte die Aktion während ihres Studiums im Fachbereich Kommunikationsdesign. Im Rahmen von

WORT ZUM SONNTAG

Ostern – (m)eine Lebensperspektive

„Über Ostern kannst Du doch nicht mehr schreiben! Das liest doch keiner mehr!“, so meine Frau und meine Kinder. „Jetzt gehts für die allermeisten ins Fitnessstudio, um die Schokoröllchen abzutrainieren, die sich während der Fastenzeit aufgebaut haben!“ Ich entgegne: „Für uns in der Kirche fängt Ostern gerade erst an!“ ... wir sind im Gespräch. Ich brauche jedes Jahr Zeit, um zu hören, zu sehen und zu begreifen, dass Jesus, Gottes Sohn, für uns gestorben am Kreuz und ins Grab gelegt – auferstanden ist. Dass er leibhaftig gesehen wurde. Oft an vielen Orten praktisch gleichzeitig. Sichtbare Wunden, berührbar. Und doch erstmal oft nicht erkannt. Und dass die Botschaft mir gilt. Je mehr ich Jesus anschau und mir bewusst werde: „Das ist Gottes Sohn. Das ist ein Teil von Gott, der durch den Tod gegangen



ist“, desto mehr spüre ich, dass Leben alles durchdringt. Es ändert sich alles, wenn die Perspektive nicht Tod, sondern Leben ist. Ich muss nicht alles erreichen, bevor ich sterbe. Ich kann an das Leben glauben und die Liebe, die das Leben so schön macht. Ich darf das Leben wagen und es einsetzen, ohne Angst zu haben, zu kurz zu kommen.

„Keiner, außer Jesus, ist zurückgekommen!“ – „Bildest Du Dir das nicht alles ein?“ Ich nehme ein Ei in die Hand – das Symbol von Ostern. Das Küken, das in einem Ei heranwächst – das dunkle warme Innere des Eis. Ein Leben außerhalb der Schale ist für das Küken unvorstellbar. Es kann ahnen, dass da jemand Wärme gibt und aufpasst. Aber ein Leben außerhalb der Schale? (K)eine wirkliche Option?! Und doch! Für mich ist Ostern (m)eine Lebensperspektive: Ich glaube an das Leben, an die Liebe, an das Licht – denn der Tod ist überwunden. Ein Ende ist er nicht. Das ändert alles!

Pastoralreferent Martin Wunram, Katholiken Fellbach

Workshops, die sie in der Kunstschule Fellbach, der Anne-Frank-Schule Fellbach, der Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg, des Heinrich-Suso-Gymnasiums in Konstanz und des Handarbeitskreises des Seniorenheims Reichenau anleitete, entstand der Moorteppich als ein Gemeinschaftskunstwerk. Die Idee dahinter: Indem viele Einzelne ein

kleines, individuelles Häkelstück beitragen, wächst daraus ein großes Ganzes.

Der Teppich wird vom 13. April bis 16. Juni im oberen Foyer des Stadtmuseums Fellbach, Hintere Straße 26, zu sehen sein. Öffnungszeiten des Stadtmuseums sind Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Ein besonderer Teppich ist im Stadtmuseum zu sehen.

Foto: Hösl

Hilfe für Opfer nach Gewalttaten

Seit November gibt es die Gewaltambulanz am Klinikum Stuttgart

„Gewaltmedizin ist Rechtsmedizin“, so Leonie Sibold. Die junge Assistenzärztin für Rechtsmedizin war zu Gast in der vergangenen Sitzung des Gleichstellungsbeirates und stellte dort die Arbeitsschwerpunkte der Gewaltambulanz am Klinikum Stuttgart, Kriegsbergstraße 60, vor.

Im November 2023 eröffnete die Gewaltambulanz in Stuttgart und damit nach Heidelberg, Freiburg und Ulm die vierte Gewaltambulanz im Land. In dieser Einrichtung kooperieren das Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin am Universitätsklinikum Heidelberg und das Klinikum Stuttgart. Damit sind auch am Klinikum Stuttgart rechtsmedizinische Untersuchungen und verfahrensabhängige Beweissicherung niederschwellig für Opfer jeden Alters, Geschlechts und jeder Herkunft nach einer Gewalttat möglich. Sie können sich selbst an die Gewaltambulanz wenden, aber auch durch Ärzte, Jugendämter, Opfereinrichtungen wie auch Staatsanwaltschaft, Gerichte und Polizei zugewiesen werden.

Die Einrichtung soll durch das niederschwellige Angebot einen Beitrag zur Erkennung von Gewalt, zur gerichtsfesten Dokumentation von Verletzungen und Asservierung von

Spuren sowie zur Aufklärung gewaltsamer Vorfälle liefern. Damit dient die Abteilung dem Schutz der Opfer vor weiteren, möglicherweise folgeschweren Übergriffen und letztlich der Rechtssicherheit vor allem in Strafverfahren. Gefördert wird die Gewaltambulanz aus Mitteln des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration.

Seit dem Start wurden in der Stuttgarter Gewaltambulanz knapp 60 Fälle verzeichnet. In Heidelberg waren es im Vergleich im ersten Jahr insgesamt 50 Fälle. Das beweise die Wichtigkeit der Einrichtung vor allem in der Landeshauptstadt. Die Art der Fälle seien überall gleich verteilt.

„Wer sichtbare physische Gewalt erfahren hat, kann zu uns kommen“, konkretisierte Sibold. „Die Betroffenen werden bei uns immer begleitet“, so die Rechtsmedizinerin weiter. Es können beispielsweise zusätzliche Untersuchungen in der Gynäkologie oder beim Hals-Nasen-Ohrenarzt von Nöten sein.

„Unser Vorteil ist unser großes Netzwerk an Fachberatungsstellen, das stets ausgebaut wird“, erklärte Sibold. So könne eine schnelle Weiterleitung an eine richtige Beratungsstelle sichergestellt werden. Die Asservate werden nach der Si-

cherung für ein Jahr aufbewahrt. „Die Opfer haben so Zeit, sich beraten zu lassen und sich zu entscheiden, ob sie eine Anzeige machen möchten.“

Vieles sei noch im Aufbau. „Im Moment sind wir vier Ärztinnen und ein männlicher Kollege in Aussicht.“ Auch ein Dolmetscherpool müsse noch einbezogen werden. Eine neue Gesetzgebung, die bestimmt, dass die Kosten der Auswertungen und die Beratungen bei Gewalttaten bezahlt werden, schaffe etwas Erleichterung im Arbeitsalltags. So kann die Abrechnung per Fallzahl anonym über die Krankenkassen erfolgen. „Wir unterliegen der Schweigepflicht“, erläuterte die Assistenzärztin. Diese werde jedoch aufgehoben, wenn Kinder betroffen seien.

Da Gewalttaten überwiegend nachts und am Wochenende verübt werden, ist die Gewaltambulanz momentan von Montag bis Donnerstag von 8 bis 23 Uhr und am Wochenende 24 Stunden im Einsatz. Die Zeiten sollen jedoch noch ausgeweitet werden.

Die Gremiumsmitglieder lobten einstimmig die „herausfordernde, aber wichtige Arbeit“ und wünschten weiterhin viel Kraft für die anstehenden Aufgaben.

Luise Duttenhofer und ihre Kunst

Die Fellbacher Kunsthistorikerin und Museumspädagogin Ulla Groha stellt am Dienstag, 16. April, im Treffpunkt Mozartstraße eine bemerkenswerte Frau aus dem Remstal vor.

Luise Duttenhofer schlug an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert einen ungewöhnlichen Lebensweg ein. Denn trotz der Schwierigkeiten, auf die Frauen damals stießen, wenn sie sich professionell künstlerisch betätigen wollten, versuchte sie, ihr Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. So unternahm sie mit ihrem Mann eine ausgedehnte Romreise, um die antike und italienische Kunst zu studieren. Allerdings musste sie trotz ihres Talents auch die Grenzen der damaligen Zeit erleben und sich schon früh auf die Technik des Scheiterns beschränken, da ihr eine malerische Ausbildung versagt blieb. Doch mit dieser Technik schuf sie mitunter Arbeiten, die ihren Sinn für Witz, ihr Gespür für Komisches und ihren Mut zur Satire, ja bisweilen zum Zynismus, belegen.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirtet wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. (07 11) 58 56 76 60 oder per E-Mail an mazartstrasse@forum-fellbach.de.

Führung durchs Fellbacher IBA-Gebiet

Das Projekt „Agriculture meets Manufacturing“ wird sichtbar

Am Dienstag, 23. April, 16 Uhr, kann man sich bei einer Führung der VHS Unteres Remstal mit Grazyna Adamczyk-Arns, Projektleiterin bei der Internationalen Bauausstellung 2027 IBA'27 in der Stadtregion Stuttgart, und dem Koordinator des IBA'27-Projekts bei der Stadt Fellbach, Ulrich Dilger, über den Stand des Fellbacher Projektes „Agriculture meets Manufacturing“, dessen Fortschritte man bereits jetzt sehen kann, informieren.

Westlich der Stadt treffen landwirtschaftliche Produktionsflächen auf das größte Gewerbegebiet Fellbachs. Stadtverwaltung, ansässige Unternehmen, Experten und ein Team der IBA'27 entwickeln gemeinsam Konzepte zur Durchmischung, die die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Gütern mit anderen Funktionen verbinden. Auf den ersten Blick unvereinbar, gehört es seinem Wesen nach doch zusammen: Ob Großmarkt oder Autowerkstatt, Ge-

wächshäuser oder Agrarflächen – gewerbliche und landwirtschaftliche Produktionsgebiete haben einen großen Flächenverbrauch und lie-

gen am Rand der dicht besiedelten Stadt.

Die gewerblich und landwirtschaftlich genutzten Flächen zwi-



Das Fellbacher IBA-Projekt steht unter dem Motto „Agriculture meets Manufacturing“. Foto: Krauffmann

schen Bad Cannstatt und der Fellbacher Innenstadt werden als IBA'27-Projekt mit der größten Flächenausdehnung nun beispielhaft für zahlreiche Gewerbeareale zukunftsfähig konzipiert. Stadt, lokale Akteure, Experten und IBA untersuchen, wie bestehende Strukturen nachverdichtet und klimaverbessernd entwickelt werden können, wie ressourcenschonend und flächensparend zusätzlicher Raum geschaffen werden kann, der mit grünen Freibereichen für mehr Aufenthaltsqualität sorgt. So soll das Bild einer lebenswerten und produktiven Stadtlandschaft von morgen, die als lokaler Nahversorger die Erzeugung heimischer Produkte vor Ort erlebbar macht, entstehen. Treffpunkt ist in Fellbach an der Tiefgarage der VHS, Eisenbahnstraße 23.

Information und Anmeldung zur Führung Nr. 24F15223 telefonisch unter 07151 95880-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Catharina Schmid – als Hexe verbrannt

Lesung und Gespräch mit der Autorin Eva-Maria Loenicker

Schon viele Jahre beschäftigt sich Eva-Maria Loenicker mit der Fellbacher Stadtgeschichte und hat sich um diese verdient gemacht. Nun hat sie einen Teil ihrer intensiven Forschungen der Öffentlichkeit auch langfristig zugänglich gemacht. Im Eigenverlag veröffentlichte sie den Band „Spuren. Hexenverfolgung und ein totes Kind“. Daraus liest die Autorin, ehemalige Fellbacherin, am Montag, 22. April, 15 Uhr, im Stadtmuseum Fellbach. Der Untertitel: „Frauen und Kinder vor der Justiz in Württemberg im 17. und 18. Jahrhundert“ zeigt auf, welche Themen sie besonders beschäftigen und immer wieder „umtreiben“.

Anlässlich ihrer Recherche zu den Landhebammen fand Eva-Maria Loenicker einen gut dokumentierten Hexenprozess der Fellbacher Bürgerin, Catharina Schmid. Bei ihrer Lesung wird vor allem das Schicksal, der im Jahr 1663 verbrannten Frau im Vordergrund stehen.

Wissenschaftlich fundiert und zugleich mit großer Leidenschaft für ihre Themen – das zeichnet die Arbeit und die Vermittlung von Eva-Maria Loenicker aus. Ihre lokale Forschungsarbeit begann mit den Vorbereitungen für die Ausstellung „Starke Frauen in Fellbach“ im Jahr 2001. Danach war sie langjähriges Mitglied eines Arbeitskreises zur Fellbacher Frauengeschichte. Die Ergebnisse dieser engagierten Gruppe



Eva-Maria Loenicker stellt ihr Buch vor.

Foto: privat

waren vielbeachtete Ausstellungen zur Frauengeschichte im Fellbacher Museum und Rathaus in den Jahren 2002 und 2005 sowie Führungen zum Thema in der Stadt. Darüber hinaus hielt Eva-Maria Loenicker schon mehrfach Vorträge zu ihren „Herzenthemen“ in Fellbach.

Für die Bewirtung mit Kaffee und Gebäck sorgt in bewährter Weise der Verein Kreativ Handeln, der wie immer den Erlös an wohltätige Zwecke in Fellbach spenden wird.

Anmeldung unter Telefon 0711 5851-7592 oder E-Mail an stadtmuseum@fellbach.de.

Vielseitig im Einsatz

Bundesfreiwilligendienst im Kulturrat bietet viele Möglichkeiten

Was kommt, wenn die Schulzeit vorbei ist? Nicht immer haben junge Menschen zu diesem Zeitpunkt bereits konkrete Vorstellungen, welchen Berufsweg sie einschlagen wollen. Eibne große Hilfe bei der Orientierung ist beispielsweise ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst. Jona Wagner absolviert ein solches freiwilliges Jahr im Kulturrat der Stadt Fellbach. „Ich bin oft privat auf Veranstaltungen im Kulturbereich, die von der Stadt gefördert werden. Dadurch kam mein Interesse an der Stelle“, verrät der 18-jährige Abiturient aus Stuttgart. Auch er hat sich noch nicht entschieden, wohin ihn sein beruflicher Lebensweg führen soll. „Auf jeden Fall Studieren“, da ist sich der ambitionierte Hobbyfotograf sicher. Vielleicht Grafikdesign. Er habe gemerkt, dass

ihm das Thema liege. „Ist aber noch alles offen. Ich bin noch auf der Suche nach einem Studium, das zu mir passt“, so Wagner. Seine Aufgaben im Kulturrat sind sehr vielseitig: „Ich helfe eigentlich überall mit, wo man mich braucht. Ich erledige die



Jona Wagner

Foto: Küstner

meisten grafischen Aufgaben und gestalte Flyer und Plakate.“ Eines seiner bisherigen Highlights war die Organisation des zweiten Dunkelbunt Festivals. Post-Punk, Synth Pop, Dark Wave kommen an diesem Tag auf die Bühne im Jugendhaus. „Ich höre selbst diese Art von Musik. Deshalb hat es mir besonders Spaß gemacht, noch nicht so bekannten Künstlern aus der Region eine Bühne zu bieten.“

Der in Landau geborene Hobbyfotograf wird auch weiterhin zum Veranstaltungsreigen der Stadt beitragen. Als nächstes steht die „Fête de la Musique“ an. „Mir gefällt es, wie abwechslungsreich das Kulturrat aufgestellt ist“, so Wagner.

Das Interview mit Jona Wagner ist zu sehen auf dem städtischen Instagram-Kanal [@stadt_fellbach](https://www.instagram.com/stadt_fellbach).

OB-Sprechstunde in Schmiden

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull findet am Montag, 29. April, ab 14.30 Uhr im Stadteilrathaus Schmiden statt. Interessierte Bürger können sich unter Angabe des gewünschten Gesprächsthemas bis zum 19. April anmelden unter www.fellbach.de/buergersprechstunde.

Kinder auf der Jagd nach Mr. X

In einem Kooperationsprojekt mit der Kinder- und Jugendarbeit Waiblingen bietet das Jugendhaus Fellbach am Freitag, 19. April, von 14.30 bis 18.30 Uhr ein Stadtspiel für Kinder zwischen zehn und 13 Jahren an. Während die Kinder aus Waiblingen im Fellbacher Stadtgebiet nach Mister X fanden, sind die Kinder aus Fellbach in der Waiblinger Altstadt auf der Jagd nach dem geheimnisvollen Mister X. Treffpunkt für die Fellbacher Kinder ist das Jugendhaus, von dort geht es mit den Öffentlichen nach Waiblingen zum Jugendzentrum Villa Roller, von wo die Suche startet. Die Mitarbeitenden aus Waiblingen werden dort als Mister X unterwegs sein und in regelmäßigen Abständen als Hinweis ihren Standort teilen. Begleitet und betreut werden die teilnehmenden Kinder auf der Fahrt nach Waiblingen, während der Suche und zurück nach Fellbach von den pädagogischen Fachkräften der beteiligten Einrichtungen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmelden kann man sich im Jugendhaus Fellbach oder am Veranstaltungstag vor Ort.

Zeitreise in die 1970er Jahre

Programmänderung bei den Landfrauen Fellbach. Am Dienstag, 16. April, entfällt der Vortrag „Selbstfürsorge“. Dafür kommt Franz Schneider um 19.30 Uhr in die neue Kelter, Kappelbergstr. 48, und nimmt die Besucher mit auf eine Zeitreise in die 1970er Jahre. Das Zeitgeschehen wird in Bildern gezeigt, er lässt große Ereignisse wieder aufleben und auch die Musik darf nicht fehlen.

Gäste sind willkommen und für einen kleinen Obolus von 5 Euro mit dabei. Es gibt wieder eine kleine Bewirtung durch die Landfrauen Fellbach.

Von Liebesglück und Liebesleid

Theater Lindenhof Melchingen spielt Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“

William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ zählt zu den beliebtesten und meistgespielten Komödien der Weltliteratur. Das märchenhafte Spiel um Liebesglück und Liebesleid, um Traum und Wirklichkeit hat bis heute nichts von seinem Zauber verloren. Auf Einladung des Kulturamts Fellbach setzt das Theater Lindenhof Melchingen den Bühnenklassiker am Freitag, 26. April, 20 Uhr, in der Schwabenlandhalle in Szene – in eigener Übersetzung mit Wortwitz und schwäbischem Lokalkolorit.

Die beiden jungen Athener Hermitia und Lysander sind unsterblich ineinander verliebt. Doch weil Hermitias Vater bereits Demetrius als zukünftigen Bräutigam für seine Tochter auserkoren hat, flieht sie mit ihrem Geliebten in den Wald, verfolgt vom eifersüchtigen Demetrius. Der wiederum wird verfolgt von Helena, die unglücklich in Demetrius verliebt ist. Dies ist jedoch erst der Anfang eines Gefühls- und Liebeschaos, das im Laufe der Nacht immer verworrener wird. Denn im Wald, in dem die vier Liebenden umherirren, probt nicht nur eine Truppe von Handwerkern ein Theaterstück über tragische Liebe, sondern dort tobt



Mitreibende Spielfreude zeichnet das Ensemble aus. Foto: Theater Lindenhof/Becker

auch ein Ehekrieg zwischen dem Elfenkönig Oberon und seiner Gattin Titania. Eine Blume mit Zauberkraft soll den Streit für Oberon entscheiden und das Liebeswirrwarr entwirren, aber sein tollpatschiger Gehilfe Puck stiftet damit nur weitere amoureuse Verstrickungen ...

Unter der Regie von Christoph Biermeier, dem langjährigen Intendanten der Freilichtspiele Schwäbisch Hall, bringt das Theater Lin-

denhof Melchingen den Komödienklassiker in eigener Übersetzung mit reichlich Wortwitz und schwäbischem Lokalkolorit auf die Bühne. In der kurzweiligen, bunt-modernen Inszenierung begeistern die acht Schauspieler, die fast alle in verschiedene Rollen schlüpfen, mit mitreibender Spielfreude.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058.

Büchereiteam stellt Lieblingsbücher vor

Leseempfehlungen aus erster hand in der Bücherei Oeffingen

Was soll ich lesen? Diese Frage stellt sich angesichts der großen Zahl an Büchern auf dem Markt und in den Bücherregalen der Büchereien. Hier kann eine persönliche Empfehlung hilfreich sein. Zum Beispiel bei der Abendveranstaltung „Lieblingsbücher“ in der Stadtteilbücherei Oeffin-

gen, Hauptstraße 1. Am Mittwoch, 17. April, 19 Uhr, stellt das Team der Oeffinger Bücherei in gemütlicher Atmosphäre wieder Spannendes, Unterhaltsames, Interessantes und anderes mehr zwischen zwei Buchdeckeln vor. Das ein oder andere Sommerbuch für laue Leseabende

wird auch dabei sein. In der Pause gibt es Gelegenheit über die eigenen Lieblingsbücher ins Gespräch zu kommen.

Kostenfreie Anmeldung direkt in der Bücherei, telefonisch unter 0711 5851-532 oder per E-Mail an sbf@fellbach.de.

Mit dem Autor im Gespräch

Mörrike-Preisträger Jan Peter Bremer und sein neuer Roman „Nachhausekommen“

Das Literaturfestival „Prosa, Pop & Poesie“ des Kulturamts, das im Rahmen des 12. Mörrike-Preises stattfindet, führt auch ehemalige Preisträger nach Fellbach. Jan Peter Bremer, der im Jahr 2012 mit dem achten Mörrike-Preis ausgezeichnet wurde, liest am Sonntag, 21. April, 18 Uhr, im Stadtmuseum Fellbach, Hintere Straße 26, aus seinem neuen Roman „Nachhausekommen“. Die Moderation übernimmt die Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach Christa Linsenmaier-Wolf.

„Er ist einer der wenigen Kollegen, von dem ich freiwillig und mit Genuss jedes Buch lese“ – sagte Sibylle Lewitscharoff über Jan Peter Bremer, als sie ihm 2012 den Mörrike-Preis zuerkannte. Damals war, von der Kritik gepriesen, „Der amerikanische Investor“ erschienen. 2019 wurde „Der junge Doktorand“ für den Deutschen Buchpreis nominiert. Bremers neuer Roman „Nachhausekommen“ ist wieder ein stilistisches Meisterwerk, dabei nahe an der Wirklichkeit, wie sie der Autor als Kind erleb-

te. Sechs Jahre ist der Erzähler alt, als ihn seine Eltern aus dem Berlin der 1970er Jahre auf ein Dorf im Wendland verpflanzen, wo sich der Junge mit Mühe und Fantasie neu verortet, stets im Magnetfeld des berühmten Vaters, der Künstler der ganzen Republik anlockt. Eine bewegende Erzählung vom Heranwachsen aus der Sicht eines Künstlerkindes.

Eintrittskarten gibt es für 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058.

After-Birthday-Party für Beethoven

Am Samstag, 20. April, 19 Uhr laden die Chöre des Philharmonischen Chors Fellbach zu einer Geburtstagsparty der besonderen Art ein. Unter dem Motto „Beethoven reloaded – Ludwig feiert nach!“ erwartet die Besucher im Hesse-Saal der Fellbacher Schwabenlandhalle ein unvergesslicher Abend voller harmonischer Klänge und mitreibender Melodien.

Die Gästeliste für die x-te Party zu Beethovens 250. Geburtstag kann sich dabei durchaus sehen lassen. Natürlich kommt der Meister selbst – verkörpert vom Musiktheater- und Konzertpädagogen Philipp Roos. Zu Gast sein werden auch Franz Liszt, der sich um Beethovens Klavierwerk verdient gemacht und Anton Bruckner der seinen 200. Geburtstag feiert sowie Peter Cornelius, ein umstrittener Gast, der sich überall einlädt, wo es etwas umsonst gibt. Zu hören sein wird sein Machwerk, das er zu Beethovens 100. Geburtstag komponiert hat. Aber auch John Lennon und selbst Charlie Brown erweisen einem der genialsten Komponisten der Musikgeschichte, der zahlreichen Musiker inspiriert hat, ihre Reverenz.

Die Chöre des Philharmonischen Chors Fellbach werden gemeinsam mit dem Pianisten Laurens Patzlaff die Bühne zum Klingen bringen. Die musikalische Gesamtleitung übernimmt Annette Glunk und der Junge Chor wird geleitet von Nele Gebhard. Die Schwabenlandhalle ist bereit für eine unvergessliche After-Birthday-Party zu Beethovens 250. Geburtstag.

Karten zum Preis von 20 Euro, Schüler und Studierende 10 Euro, gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 5851-790, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de.



Jan-Peter Bremer

Foto: Berlin Verlag/Hornoff



Die Fahrbahnmarkierungen in den Fellbacher Fahrradstraßen wurden erneuert und ergänzt. Foto: Stabsstelle Radmobilität

Regeln in der Fahrradstraße

Stabsstelle Radmobilität informiert

Anlässlich der kürzlich durchgeführten Ergänzung der Markierungen in der Theodor-Heuss-Straße und der Pfarrer-Sturm-Straße, möchte die Stabsstelle Radmobilität auf die Verkehrsregeln in Fahrradstraßen hinweisen. In den Artikel sind auch Hinweise und Beobachtungen der Bürger eingeflossen, für die sich die Stabsstelle bedankt.

Fahrradstraßen - Vorrang für den Radverkehr

Fahrradstraßen sind ein wichtiges Element von hochwertigen Radwegenetzen und verbessern die Bedingungen für Fahrradfahrende. Eingrichtet werden dürfen Fahrradstraßen überall, wo der Radverkehr die überwiegende Verkehrsart ist, oder wo dies künftig zu erwarten ist. Die folgenden Regeln sind hier zu beachten:

- **Anlieger frei:** Das Befahren einer Fahrradstraße mit dem Auto oder Motorrad kann durch Zusatzschilder (z.B. „Anlieger frei“) erlaubt werden. Der Zusatz „Anlieger frei“ bedeutet, dass Auto- und Motorradfahrer die Fahrradstraße befahren dürfen, wenn sie ein berechtigtes Anliegen haben (z.B. wenn sie dort wohnen, eine Arztpraxis besuchen oder dort einkaufen wollen)
- **Mischverkehr und Vorrang für**

Radfahrende: Radfahrende fahren auf der Fahrbahn im Mischverkehr und sie dürfen ausdrücklich auch nebeneinander fahren

• **Tempo 30 für alle:** Die Höchstgeschwindigkeit auf Fahrradstraßen liegt generell bei 30 km/h – die tatsächliche Geschwindigkeit wird aber von den Radfahrenden vorgegeben

• **Überholabstand:** Das Überholen von Fahrradfahrern ist Kraftfahrzeugfahrern innerorts nur dann erlaubt, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird

• **Vorfahrtsregelung:** An Kreuzungen und Einmündungen hat die Fahrradstraße Vorfahrt

• **Sicherheitsabstand zu Parkplätzen:** eine weiße, gestrichelte Linie markiert den Sicherheitsabstand zu den schräg und senkrecht angeordneten Parkplätzen. Radfahrende fahren auch hier im Mischverkehr, also in Fahrtrichtung links der gestrichelten Linie

• **Türkise Begleitlinie:** Die türkise Begleitlinie macht den Verlauf der Fahrradstraße deutlich. Sie hat keine verkehrsrechtliche Bedeutung. Radfahrende fahren in Fahrtrichtung links der türkisen Linie im Mischverkehr

Weitere Informationen gibt es z.B. unter www.adac.de und www.adfc.de.



Die wichtigsten Regeln für Fahrradstraßen auf einen Blick. Foto: geliefert

Sitzungskalender

• **Öffentliche Sitzung des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzsausschusses:** Am Donnerstag, 18. April, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Energetische Gebäudesanierung – an einem Beispiel erklärt; hier: Mündlicher Bericht

2. Verschiedenes

Hinweise: Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeinde-rat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

Arbeitszeit im Wandel

Viele Arbeitgebende sehen sich mit der Problematik Personalmangel konfrontiert. Gleichzeitig legen immer mehr Arbeitnehmende bzw. Bewerbende Wert auf eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Die flexible Gestaltung von Arbeitszeit bzw. die Einführung von flexiblen Arbeitszeitmodellen kann ein Instrument sein, diesem Dilemma entgegenzuwirken. In einem Seminar möchte die IHK-Bezirkskammer Rems-Murr, Kappelbergstraße 1, Waiblingen, am Dienstag, 23. April, von 17 bis 19 Uhr, einen Überblick über die rechtlichen Aspekte der Arbeitszeit geben. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an kleine und mittelständische Unternehmen sowie an Personalverantwortliche in Unternehmen. Anmeldungen sind bis 18. April möglich unter www.ihk.st/rm-arbeitszeit. Die Teilnahme kostet 35 Euro pro Person.

#TeamRot

Wir suchen Sie!

Für das Hauptamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Referent:in (m/w/d) Personalentwicklung
Für das Amt für öffentliche Ordnung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Mitarbeiter:in (m/w/d) im Gemeindevollzugsdienst / Pförtnerdienst
Für das Amt für öffentliche Ordnung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Pförtner:in (m/w/d) in Teilzeit mit 50%
Für unser Kämmereiamt suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine:n Sachbearbeiter:in (m/w/d) für die Abteilung Beteiligungen, Steuern und kommunale Abgaben
Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Standesamt

Geburtstage

- Brigitte Hillmann**, Fellbach: 11. April, 85 Jahre.
- Dietmar Sehn**, Fellbach: 11. April, 85 Jahre.
- Maria Tewald**, Fellbach: 11. April, 85 Jahre.
- Hubert Georg Hoffmann**, Fellbach: 12. April, 80 Jahre.
- Christa Elisabeth Götz**, Schmidlen: 14. April, 85 Jahre.
- Heinz Wolfgang Hägele**, Fellbach: 14. April, 85 Jahre.
- Dr. Gerhard Wezel**, Fellbach: 15. April, 85 Jahre.
- Roland Ludwig Kübler**, Schmidlen: 15. April, 80 Jahre.

- Edith Büschlen**, Oeffingen: 16. April, 85 Jahre.
- Velibor Nikolic**, Schmidlen: 16. April, 80 Jahre.
- Rolf Denking**, Fellbach: 17. April, 85 Jahre.
- Ingeborg Limbach**, Fellbach: 17. April, 85 Jahre.
- Diamantene Hochzeiten**
- Elisabeth und Werner Manfred Neudek**, Fellbach: 17. April.
- Ursula und Dieter Gerhard Ströbele**, Fellbach: 17. April.
- Goldene Hochzeit**
- Margit Gerda Maria und Wolfgang Robert Hermann Heinz**, Fellbach: 11. April.
- Sterbefälle**
- August Mayer**, Remseck: 30. März, 88 Jahre.

Stadt Fellbach, Rems-Murr-Kreis: Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 9.6.2024

Zur Wahl des Gemeinderats am 9.6.2024 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen**. Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmenzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieses Organs; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Freie Wähler und Freie Demokraten Fellbach e. V. (FW-FD)

Bewerber/Bewerberin

Lfd.-Nr.; Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben; Beruf oder Stand; Geburtsjahr; Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

- 101 Oettinger, Martin; Selbständiger Hotelier; 1977; Fellbach (Schmiden)
 102 Ebinger, Karin; Unternehmenssprecherin; 1985; Fellbach (Fellbach)
 103 Treiber, Peter; Staatlich geprüfter Landwirt; 1969; Fellbach (Schmiden)
 104 Härter-Holzwarth, Heike; Medizinische Fachangestellte und Personalrätin; 1965; Fellbach (Fellbach)
 105 Lenk, Ulrich; Oberstudiendirektor/Schulleiter i. R.; 1951; Fellbach (Schmiden)
 106 Hocker, Aileen; Stadtplanerin; 1989; Fellbach (Fellbach)
 107 Seibold, Tom; Winzermeister; 1967; Fellbach (Fellbach)
 108 Holzwarth, Ralf; Dipl.-Informatiker (FH); 1965; Fellbach (Fellbach)
 109 Hämmerle, Tine; Inhaberin eines Blumenfachgeschäfts; 1962; Fellbach (Schmiden)
 110 Schwarzkopf, Peter; Gartenbautechniker; 1962; Fellbach (Fellbach)
 111 Riehle-Heid, Stephanie; Wirtschaftsingenieurin (Bau) und Geschäftsführung; 1983; Fellbach (Fellbach)
 112 Veltsios, Andreas; Kaufmann im Groß- und Außenhandel; 1969; Fellbach (Fellbach)
 113 Hüttig, Alea; Referentin des Geschäftsführers; 1997; Fellbach (Oeffingen)
 114 Weinle, Tobias; Fachberater Elektrogroßhandel; 1981; Fellbach (Schmiden)
 115 Kurz, Annette; Dipl.-Betriebswirtin; 1968; Fellbach (Schmiden)
 116 Lutz, Tobias; Friseur; 1982; Fellbach (Fellbach)
 117 Neumann, Pit; Selbständiger Gastronom; 1961; Fellbach (Fellbach)
 118 Bolliger, Constanze; Schulleiterin und Werbegestalterin; 1964; Fellbach (Fellbach)
 119 Giuliano, Nico; Speiseeishersteller; 1986; Fellbach (Schmiden)
 120 Sanwald, Marc; Koch/Stellvertretender Küchenleiter; 1972; Fellbach (Fellbach)
 121 Schwarz, Yvonne; Bereichsleiterin; 1970; Fellbach (Schmiden)
 122 Dr. Seiter, Stephan; Professor/Mitglied des Bundestags MdB; 1963; Fellbach (Fellbach)
 123 Volk, Patrick; Straßenbaumeister; 1995; Fellbach (Oeffingen)
 124 Rieger, Larissa; Studentin; 1997; Fellbach (Oeffingen)
 125 Pham, Phong; Projektingenieur; 1995; Fellbach (Fellbach)
 126 Ernst, Alexander; Maschinenbau-Ingenieur und Geschäftsführer; 1965; Fellbach (Fellbach)
 127 Schapp, Alexander; Auszubildender zum Informationselektroniker 2000; Fellbach (Fellbach)
 128 Schrinner, Kai; Entwicklungslogistiker; 1980; Fellbach (Fellbach)
 129 Fehrenbach, Felix; Risikomanager; 1989; Fellbach (Fellbach)
 130 Conrad, Matthias; Allgemeinarzt; 1971; Fellbach (Fellbach)
 131 Witulski, Lutz; Schüler; 2005; Fellbach (Fellbach)
 132 Fischer, Mathias; Rechtsanwalt; 1968; Fellbach (Fellbach)

*

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber/Bewerberin

- Lfd.-Nr.; Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben; Beruf oder Stand; Geburtsjahr; Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
- 201 Plappert, Franz; Geschäftsführer; 1957; Fellbach (Oeffingen)
 202 Off, Anja; Leitung Personal und Organisationsentwicklung; 1992; Fellbach (Fellbach)

- 203 Kauffmann, Richard; Landwirt; 1990; Fellbach (Schmiden)
 204 Schmidgall-Appel, Sandra; Geschäftsführerin; 1970; Fellbach (Fellbach)
 205 Theile, Erich; Goldschmiedemeister; 1947; Fellbach (Fellbach)
 206 Spieth, Hans-Ulrich; Konrektor i. R.; 1949; Fellbach (Schmiden)
 207 Ebner, Nicole; Prokuristin; 1992; Fellbach (Oeffingen)
 208 Zahlecker, Fabian; Parlamentarischer Referent; 1994; Fellbach (Schmiden)
 209 Hofmeister, Marcus; Winzer und Destillateur; 1976; Fellbach (Fellbach)
 210 Gottuck, Christoph; Prokurist; 1964; Fellbach (Schmiden)
 211 Sigle-Mazzoleni, Renate; Caféinhaberin; 1951; Fellbach (Oeffingen)
 212 Prof. Dr. Runde, Christoph; Geschäftsführer; 1971; Fellbach (Oeffingen)
 213 Ellinger, Frank; Gastronom; 1966; Fellbach (Fellbach)
 214 Wilhelm, Ute; selbständige Mediengestalterin; 1966; Fellbach (Oeffingen)
 215 Messina, Maurizio; Steuerberater; 1976; Fellbach (Schmiden)
 216 Hämmerle, Stefan; Unternehmensberater; 1996; Fellbach (Schmiden)
 217 Härtling, Gunnar; Geschäftsführer; 1956; Fellbach (Oeffingen)
 218 Weczerek, Sabine; Lehrerin; 1967; Fellbach (Schmiden)
 219 Knauer, Klaus; selbständiger Immobilienmakler; 1959; Fellbach (Oeffingen)
 220 Kiesel, Julian; Unternehmensberater; 2000; Fellbach (Fellbach)
 221 Schneider, Klaus; Schreinermeister; 1964; Fellbach (Oeffingen)
 222 Ott, Larissa; Krankenschwester; 1966; Fellbach (Fellbach)
 223 Weichert, Florian; Verwaltungsangestellter; 1981; Fellbach (Fellbach)
 224 Kim, Jung Nam; Betreuungskraft; 1975; Fellbach (Fellbach)
 225 Lienert, Ansgar; Unternehmensberater; 1965; Fellbach (Oeffingen)
 226 Wagner, Moritz; Rechtsreferendar; 1996; Fellbach (Fellbach)
 227 Bucher, Christine; Mathematisch-technische Assistentin; 1964; Fellbach (Oeffingen)
 228 Kolb, Arne; Autor; 1994; Fellbach (Schmiden)
 229 Bergler, Andreas; Dipl.-Ing. (BA) Informationstechnik; 1973; Fellbach (Fellbach)
 230 Thurner, Angelika; Buchhalterin; 1961; Fellbach (Fellbach)
 231 Seiter, Max; Regierungsinspektoranwalt; 1999; Fellbach (Fellbach)
 232 Mürdter, Eberhard; Physiotherapeut; 1950; Fellbach (Fellbach)

*

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Bewerber/Bewerberin

- Lfd.-Nr.; Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben; Beruf oder Stand; Geburtsjahr; Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils
- 301 Wörner, Beate; Journalistin; 1953; Fellbach (Fellbach)
 302 Dr. med. Illing, Stephan; Kinderarzt; 1952; Fellbach (Fellbach)
 303 Schmalzried, Sara; Politikwissenschaftlerin; 2002; Fellbach (Schmiden)
 304 Rosic, Siniša; Verwaltungsbeamter; 1988; Fellbach (Fellbach)
 305 Ilmurzynska, Agata; Referentin; 1965; Fellbach (Schmiden)
 306 Wied, Tilmann; Bauingenieur; 1971; Fellbach (Fellbach)
 307 Halmer, Sonita; Studentin; 1997; Fellbach (Fellbach)
 308 Rothfuß, Sebastian; Buchhändler; 1979; Fellbach (Fellbach)
 309 Gothe, Nadine; Sachbearbeiterin; 1986; Fellbach (Fellbach)
 310 Würz, Karl; Altenpfleger; 1960; Fellbach (Fellbach)
 311 Dotari, Sandra; IT-Projektleiterin; 1966; Fellbach (Fellbach)
 312 Burkhardt, Frank; Lehrer i. R.; 1971; Fellbach (Fellbach)
 313 Mende, Martin; Niederlassungsleitung; 1967; Fellbach (Fellbach)
 314 Derr, Katja; Akademische Mitarbeiterin; 1966; Fellbach (Fellbach)
 315 Kohlmann, Matthias; Pensionär; 1956; Fellbach (Fellbach)
 316 Janzen, Anna; Anwendungsadministratorin; 1995; Fellbach (Schmiden)
 317 Bürkle, Stefan; Rentner; 1960; Fellbach (Schmiden)
 318 Claus, Dagmar; Coach; 1958; Fellbach (Fellbach)
 319 Lochbühler, Frank; Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH); 1973; Fellbach (Fellbach)
 320 Bürkle, Monika; Rentnerin; 1959; Fellbach (Schmiden)
 321 Ferreira Coelho, Fabio; Bankkaufmann; 1997; Fellbach (Fellbach)
 322 Seiz, Brigitte; Logistikmanagerin i. R.; 1953; Fellbach (Fellbach)
 323 Steurer, Martin; Wissenschaftlicher Referent; 1963; Fellbach (Fellbach)
 324 Schütz, Martina; Dipl.-Sozialarbeiterin; 1960; Fellbach (Fellbach)
 325 Pfander, Friedemann; Pensionär; 1955; Fellbach (Fellbach)

Fortsetzung: Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 9.6.2024

326 Söhnchen, Gudrun; Sonderschullehrerin; 1961; Fellbach (Fellbach)
 327 Post, Florian; Studierender; 2000; Fellbach (Fellbach)
 328 Krämer, Silke; Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin; 1965; Fellbach (Schmiden)
 329 Dr. Kleine, Thomas; Pastoralreferent; 1958; Fellbach (Schmiden)
 330 Werkmann, Ulla; Personalsachbearbeiterin; 1962; Fellbach (Schmiden)
 331 Höfer, Herbert; Rentner; 1954; Fellbach (Fellbach)
 332 Rzedkowski, Tadeusz; Software-Entwickler; 1961; Fellbach (Schmiden)

*

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bewerber/Bewerberin

Lfd.-Nr.; Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben; Beruf oder Stand; Geburtsjahr; Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

401 Möhlmann, Andreas; Freier Architekt; 1972; Fellbach (Fellbach)
 402 Lemaire, Ruth; Schulleiterin i. R.; 1952; Fellbach (Schmiden)
 403 Krause, Hans-Peter; Kriminalbeamter a. D.; 1956; Fellbach (Fellbach)
 404 Sofuoglu, Gökay; Sozialarbeiter; 1962; Fellbach (Lindle)
 405 Maurer, Sarah; Marketingfachwirtin; 1980; Fellbach (Fellbach)
 406 Fischer, Armin; Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH); 1967; Fellbach (Schmiden)
 407 Roth, Ursula; Rentnerin; 1944; Fellbach (Fellbach)
 408 Dieck, Stephan; Diakon; 1963; Fellbach (Fellbach)
 409 Haßler, Jolanda; Sozialarbeiterin; 1998; Fellbach (Schmiden)
 410 Korkut, Hidir; Rentner; 1962; Fellbach (Oeffingen)
 411 Kelle, Christa; Sozialarbeiterin a. D.; 1953; Fellbach (Fellbach)
 412 Wassum, Gerald; Angestellter; 1963; Fellbach (Schmiden)
 413 Rinaldo Scoma, Ignazia; Selbständige Friseurmeisterin; 1964; Fellbach (Schmiden)
 414 Walker, Thomas; Angestellter im öffentlichen Dienst; 1980; Fellbach (Fellbach)
 415 Dr. Berg, Birgit; Kinder- und Jugendärztin; 1955; Fellbach (Schmiden)
 416 Oswald, Werner; Angestellter; 1958; Fellbach (Oeffingen)
 417 Bolle, Ursula; Sozialpädagogin; 1970; Fellbach (Fellbach)
 418 Brecht, Torsten; Mechatroniker; 1973; Fellbach (Schmiden)
 419 Zamai, Heike; Sozialversicherungsfachangestellte; 1968; Fellbach (Schmiden)
 420 Leschtar, Axel; Rentner; 1955; Fellbach (Fellbach)
 421 Grözinger, Désirée; Parlamentarische Beraterin; 1984; Fellbach (Oeffingen)
 422 Papajewski, Christoph; Lehrer; 1984; Fellbach (Fellbach)
 423 Dr. Schliessler, Paula; Volkswirtin; 1986; Fellbach (Fellbach)
 424 Röger, Mark; Dipl.-Handelslehrer; 1968; Fellbach (Schmiden)
 425 Caumettes, Rita; Rentnerin; 1952; Fellbach (Fellbach)
 426 Steck, Michael; Oberstudienrat; 1970; Fellbach (Fellbach)
 427 Dr. Kupfer, Christine; Juristin; 1967; Fellbach (Schmiden)
 428 Dr. Zuchowski, Matthias; Arzt; 1989; Fellbach (Oeffingen)
 429 Aysel, Aylin; Sozialpädagogin; 1993; Fellbach (Oeffingen)

430 Dr. Schoknecht, Wolfgang; Chemiker; 1948; Fellbach (Schmiden)
 431 Bürkle, Sebastian; Polizeibeamter; 1991; Fellbach (Oeffingen)

*

Wir - unabhängig für Fellbach (WUFF)

Bewerber/Bewerberin

Lfd.-Nr.; Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben; Beruf oder Stand; Geburtsjahr; Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

501 Dr. Vonau, Michael; Pädagogischer Mitarbeiter; 1961; Fellbach (Fellbach)
 502 Bosch, Christine; Unternehmerin; 1970; Fellbach (Schmiden)
 503 Hinrichsen, Christian; Weintechniker; 1966; Fellbach (Fellbach)

*

Stadtmacher Fellbach

Bewerber/Bewerberin

Lfd.-Nr.; Familienname, Vornamen, ggf. zusätzliche Angaben; Beruf oder Stand; Geburtsjahr; Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggfs. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

601 Leberherz, Simone; Klimamanagerin; 1971; Fellbach (Fellbach)
 602 Schiller, Jörg; Landschaftsgärtnermeister; 1969; Fellbach (Schmiden)
 603 Friedmann, Rainer; Dipl.-Wirtschaftsingenieur; 1973; Fellbach (Fellbach)
 604 Dr. Laube, Thorsten; Ingenieur; 1970; Fellbach (Oeffingen)
 605 Bloching, Tobias; Sportwissenschaftler; 1990; Fellbach (Fellbach)
 606 Seibold, Nathan; Student; 2000; Fellbach (Fellbach)
 607 Bopp, Volker; Industriekaufmann; 1969; Fellbach (Schmiden)
 608 Schall, Joachim; Dipl.-Ingenieur; 1956; Fellbach (Schmiden)
 609 Munk, Markus; Lehrer für Sonderpädagogik; 1977; Fellbach (Schmiden)
 610 Porras Castillo, Jaime; Mitarbeiter im Einkauf; 1992; Fellbach (Fellbach)
 611 Stephan, Sabine; Sachbearbeiterin Finanzwesen; 1968; Fellbach (Oeffingen)
 612 Mendel, Sabine; Bankbetriebswirtin; 1960; Fellbach (Schmiden)
 613 Mpanu-Mpanu-Plato, Nzimbu Cathy; Studienleiterin; 1964; Fellbach (Fellbach)
 614 Wegmann, Carina; Dipl.-Kauffrau; 1957; Fellbach (Fellbach)
 615 Schütz, Tibor; Systementwickler; 1979; Fellbach (Fellbach)
 616 Walser, Jürgen; Kraftfahrer; 1967; Fellbach (Schmiden)
 617 Kern, Alexander; Produktmanager Guss; 1982; Fellbach (Oeffingen)
 618 Kugler, Christina; Projektassistentin; 1974; Fellbach (Lindle)
 619 Wegmann, Alfred; Architekt; 1957; Fellbach (Fellbach)
 620 Friedmann, Susanne; Industriekauffrau; 1961; Fellbach (Fellbach)
 621 Pascocci, Alexandra; Sekretärin; 1963; Fellbach (Fellbach)
 622 Großmann, Rolf; Dipl.-Betriebswirt i. R.; 1957; Fellbach (Schmiden)
 623 Asselborn, Eugen; Dipl.-Ingenieur Maschinenbau; 1982; Fellbach (Schmiden)
 Fellbach, 10.4.2024
 Bürgermeisteramt
 Gabriele Zull
 Oberbürgermeisterin

TU DU-Sommeratelier öffnet wieder

Die Sommermonate sind eine Zeit der Inspiration und Kreativität, und Kunstschule, Musikschule und VHS Unteres Remstal freuen sich, das neue Programm des Sommerateliers TU DU bekannt zu geben.

Alle Kunstinteressierten haben die Möglichkeit, aus einer breiten Palette von Aktivitäten in den Bereichen Literatur, Bildende Kunst, Musik und Bewegung zu wählen. Egal ob man schon kenntnisreicher Kunstbegeisterter ist oder gerade die ersten Schritte wagt, es gibt etwas für jeden Geschmack und jedes Können. Von der Schreibwerkstatt über die

Fotowerkstatt und Workshops zu Bildhauerei, Siebdruck, Malerei und Aktzeichnen ist eine Vielzahl von Kursen im Angebot. Auch die Musiker kommen auf ihre Kosten. Geschicklichkeit trainieren beim Jonglieren oder beim integrativen Körpertraining, Ballett oder Playfight machen Spaß und stärken Körper und Geist.

Alle Infos findet man in den TU DU-Broschüren, die in der VHS, Musikschule, Kunstschule und in vielen Geschäften ausliegen. Infos gibt es auch unter www.vhs-unteres-remstal.de oder Tel. 07151 95880-72.

Girls' Day und Boys' Day zeigt Perspektiven

Am Donnerstag, 25. April, ist wieder Girls' Day und Boys' Day. Schüler ab Klasse 5 erkunden Berufe und Studienfächer, in denen das jeweilige eigene Geschlecht noch unterrepräsentiert ist.

Am Girls' Day öffnen Unternehmen, Behörden und Betriebe mit technischen und handwerklichen Abteilungen ihre Türen und ermöglichen jungen Frauen einen Einblick in die Berufe der Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Junge Männer können am Boys' Day in Kindertagesstätten, Krankenhäusern, Pflegeheimen

und sozialen Einrichtungen die Berufsfelder Erziehung, Gesundheit, Pflege und Soziales näher kennenlernen und praktisch ausprobieren.

Der Girls' Day und der Boys' Day sind ein wichtiger Baustein für die Berufsorientierung. Jungen wie Mädchen lernen Berufe kennen, die sie eher selten in Betracht ziehen. Für Unternehmen ist der Aktionstag eine gute Gelegenheit Mädchen oder Jungen für eine Ausbildung zu gewinnen.

Angebote eintragen und finden kann man unter www.girls-day.de/radar oder www.boys-day.de/radar.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 11. April: 10 Uhr Denksport, mit Anmeldung, Schlössle.

Montag, 15. April: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Silcherschule; 14.30 Uhr Büro geöffnet; 14.30 Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 16. April: 9.30 Uhr Kurs „Mobil & Entspannt“, ausgebucht, Schlössle; 9.30 Uhr Männerkochgruppe, Gemeindezentrum kath. Kirche; nach Vereinbarung unter Tel. 0172 603 9182 Beratung „vorsorgende Papiere“.

Mittwoch, 17. April: 10 Uhr Fahrradtour, Anmeldung und Informationen unter gerd.moldt@gmail.com, Treffpunkt Rathaus Oeffingen; 18.30 Uhr ökumenische Trauergruppe, kath. Gemeindezentrum Schmidten.

Dienstag, 7. Mai: 12.30 Uhr Ausflug in den Gasometer nach Pforzheim, Kosten 58 Euro p. P., Fahrt im Reisebus, Anmeldung bis 22. April, Leitung: Roswitha Morlok-Harrer, Informationen Seniorentreff Oeffingen.

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Donnerstag, 11. April: 18 Uhr Vortrag „Deutschland-Ticket, lohnt sich das?“, Eintritt frei, keine Anmeldung nötig, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 11. April: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.45 Englisch „Conversation“; 14 Uhr Schach/Skat, beide TPM.

Freitag, 12. April: 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 14.45 Uhr Chor.

Montag, 15. April: 9 Uhr und 14 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, alle Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 10.45 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Doppelkopf, TPM; 15 Uhr Internationales Café „Türkische Bräuche“, Türkischer Verein, Schorndorfer Straße 33, für Angemeldete; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 16. April: 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 15 Uhr „Luisa Duttenhofer – Die Kunst des Scherenschnitts“ – Vortrag von und mit Ulla Groha, Anmeldung unter 0711/5856

7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 17. April: 9 Uhr Yoga; 10 Uhr Yoga, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Aquarell-Malgruppe, TPM; 14.45 Uhr Besuch der Komödie am Marquardt „Loriots dramatische Werke“, für Angemeldete.

Treffpunkt Schmidten

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmidten@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 11. April: 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denk-Sport; 15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik ab 50; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene; 18 Uhr VVS-Training in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat.

Montag, 15. April: 11 Uhr Englisch für Anfänger; 11 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr Kartenspielerrunde mit Binokel – Mitspieler gesucht; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle Treffpunkt Schmidten; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 16. April: 10 Uhr „Fünf Esslinger“, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung Vorsorgepapiere, nach tel. Vereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182; 14.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst; 15.30 Uhr Die Pflicht zu Zuversicht, Vortrag mit Katharina Patt-Matzner.

Mittwoch, 17. April: 10 Uhr Kochen mit Pfiff – Männerkochgruppe.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Jahrgang 1938/39 Fellbach

Mittwoch, 17. April: 12 Uhr Jahrgangstreffen/Stammtisch, Weingut Rienth, Im Hasentanz 10.

Landfrauen Fellbach

Dienstag, 16. April: 19.30 Uhr Vortrag „Zeitreise in die 70er Jahre“ mit Franz Schneider, Kosten fünf Euro, Neue Kelter.

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist geöffnet: samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Sonntag, 14. April: 11 Uhr Beginn der Diskussion und Austausch „Politik im Grünen – Der Kappelberg, Naherholungsgebiet?“ im NaturFreundeHaus, Treffpunkt Parkplatz am Waldschlössle, keine Anmeldung notwendig.

Politik und Parteien

CDU-Gemeinderatsfraktion

Samstag, 13. April: 10 bis 11 Uhr Stadtrat Hans-Ulrich Spieth, Telefon 0711/513 823.

Dienstag, 16. April: 17 bis 18 Uhr Stadtrat Franz Plappert, Telefon 0711/516 777.

Die Grünen OV Fellbach

Dienstag, 16. April: 18.30 Uhr Vortrag „Außenpolitik in Krisenzeiten“, mit Agnieszka Brugger, Café Zeitgeist.

Stadtmacher Fellbach

Montag, 15. April: 18 bis 19 Uhr Stadtrat

Jörg Schiller, Telefon 0711/517 0187.

SPD-Gemeinderatsfraktion

Samstag, 13. April: 11 bis 13 Uhr Stadtrat Armin Fischer, Telefon 0711/9065 029, E-Mail: amokfisch@web.de

Montag, 15. April: 17 bis 18 Uhr Stadträtin Ruth Lemaire, Telefon 0711/514 980.

Mittwoch, 17. April: 17.30 bis 18.30 Uhr Stadtrat Andreas Möhlmann, Telefon 0711/3050 435.

SPD OV Fellbach

Samstag, 13. April: 9 bis 12 Uhr Versammlung „Kostenfreie frühkindliche Erziehung“, mit Kinderunterhaltung, vor dem Café Ecke Kirchhof- und Cannstatter Straße.

Gesang und Musik

Concordia Schmidten

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

Freitag, 19. April: 19 Uhr Jahreshauptversammlung mit der Tagesordnung: Totengeden, Berichte, Entlastung Vorstand, Wahlen, Anträge und Verschiedenes, Anmeldung erbeten über die Chor-App, per E-Mail oder Telefon 0172 710 6649.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße

Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkrantz Oeffingen

Tel. (0711) 9932 017, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkrantz-oeffingen.de Chorproben, dienstags 19 bis 20.30 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmidten

Brückenstraße 4, Schmidten, www-lyra-schmidten.de

Probe Großes Bläserorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrge-

rätehaus Schmidten.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Samstag, 20. April: 19 Uhr „Beethoven reloaded – Ludwig feiert nach!“, Geburtstagskonzert für Beethoven, Karten 20 Euro (Schüler/Studenten 10 Euro) im i-Punkt, weitere Informationen unter www.philharmonischerchor.de, Schwabenlandhalle Hesse-Saal.

Seniorenchor „Spätlese“

Freitag, 12. April: 13 Uhr Treffpunkt am Kleinfeldfriedhof, Chorprobe fällt aus.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

Donnerstag, 11. April: 19.45 Uhr Offene Chorproben für Interessierte.

Freitag, 12. April: 19 Uhr Mitgliederversammlung mit der Tagesordnung: Rückblick 2024, Ausblick 2024 und Wahlen, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

Kultour Schmidten

Samstag, 13. April: 11 und 14 Uhr Ortsrundgang mit Horst Kraft, Teilnahme 10 Euro, für Mitglieder kostenfrei, Treffpunkt Papstthof.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt **Sonntag, 14. April:** 19.30 Uhr Konzert „Swinging Profs“ – Jazz im Keller, VVK 15, AK 18 Euro.

KunstWerk Fellbach

Schorndorfer Str. 33 – Eingang B

Freitag, 12. April: 19 Uhr Vernissage Ausstellung „Laborergebnisse – was im Schlotlabor entstand...“ von Heike Petelka, Margarete Laible, Bettina Wyderka, Ausstellungsraum bis 28. April, Öffnungszeiten Sa und So 14 bis 18 Uhr.

StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis 16. Juni: Ausstellung „Deutsch ist Beautiful“ von Rolf-Bernhard Essig, Eintritt frei.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidten, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 11. April, bis Mittwoch, 17. April:**

„Rückkehr nach Korsika“, Do 20 Uhr (OmU). „Spuk unterm Riesenrad“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Die Unschuld“, Do (OmU) bis So 17 Uhr, Mo und Di 20 Uhr.

„Oh la la – Wer ahnt denn sowas?“, Fr bis So (OmU) 20 Uhr, Mo bis Mi 17.30 Uhr.

„Opus – Ryuichi Sakamoto“, Mi 20 Uhr.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Sonntag, 14. April: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 14. April: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 14. April: 11.15 Uhr Dreig-Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmidlen, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Samstag, 13. April: 19 Uhr Konfirmanden-abendmahl.

Sonntag, 14. April: 9 Uhr Gottesdienst, Dietrich-Bonhoeffer-Haus; 9.30 Uhr Konfirmation.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 14. April: 11 Uhr Langschläfer-Gottesdienst.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Sonntag, 14. April: 9 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 17. April: 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, beide Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Freitag, 12. April: 18.30 Uhr Messfeier zum Beginn des Begegnungsabends für Ehrenamtliche.

Samstag, 13. April: 9.30 Uhr 7. Treffen der Kommunionkinder; 11 Uhr Tauffeier; 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Sonntag, 14. April: 10.30 Uhr Messfeier.

Dienstag, 16. April: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 20 Uhr Kirchengemeinderat Fellbach: öffentliche Sitzung, Gemeindehaus Maria Regina.

Mittwoch, 17. April: 10.15 Uhr Messfeier, Haus am Kappelberg.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 11. April: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Freitag, 12. April: 15 Uhr Kinderchor.

Sonntag, 14. April: 10.30 Uhr Messfeier, anschließend „Klatsch & Tratsch“ auf dem Kirchplatz.

Montag, 15. April: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidlen.

Dienstag, 16. April: 10.30 Uhr Messfeier; 14.30 Uhr ökumenische Seniorenandacht, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Mittwoch, 17. April: 9 Uhr ökumenischer Frauengesprächskreis „Das Kalenderblatt“; 18.30 Uhr Trauergruppe: Treffen; 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidlen: Probe, alle MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 12. April: 15 Uhr Erstkommunion Schmidlen: Probe.

Sonntag, 14. April: 10 Uhr Treffen Erstkommunionkinder, Gemeindezentrum; 10.30 Uhr Messfeier mit Erstkommunionkindern aus Schmidlen.

Dienstag, 16. April: 9.30 Uhr Seniorentreff Oeffingen: Kochfreunde, Gemeindezent-

rum.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 14. April: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 14. April: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 14. April: 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 12. April: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 14. April: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 16. April: 15 Uhr Krabbelkäfer & Entdecker.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 14. April: 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 16. April: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 14. April: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 17. April: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 14. April: 17 Uhr Vortrag „Glauben an Gott und seine Versprechen aufbauen“, Heinkel Straße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Samstag, 20. April: 15 Uhr Mitgliederversammlung 2024 mit der Tagesordnung: Berichte, Aussprachen, Entlastungen, Neuwahlen, Satzungsänderung, Ehrungen, Anträge und Verschiedenes, Anträge zur Versammlung sind bis 15 Uhr beim Vorstand einzureichen, AWO Geschäftsstelle, Gerhart-Hauptmann-Straße 17.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer

sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin Doris Wehrle, Kontakt: Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7

Die DRK bietet für Senioren geeignete Seniorengymnastik-Kurse an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzenest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Info unter Telefon 07151/ 994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach u. Umgebung e.V. Blumenstraße 20, Schmidlen, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4 Beratungen rund um Fragen der Pflege, grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familien-

pflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitungen Roswitha Walter und Beate Gura, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidlen-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

VDK Ortsverband

Sozialberatungstermine: jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos.

Samstag, 13. April: 15 Uhr Mitgliederversammlung des VDK Fellbach-Schmidlen-Oeffingen, Saalöffnung 14.30 Uhr, Treffpunkt Mozartstraße 16, Fellbach.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

Montag, 15. April: 9 Uhr Adobe Photoshop CC – Grundlagen, online; 18 Uhr Englisch B1, Raum 03.

Mittwoch, 17. April: 16.30 Uhr Malen und Zeichnen mit Sandra Fritze, Raum 08; 18.30 Uhr ChatGPT – Was Sie unbedingt darüber wissen sollten, online.

Jugendtechnischule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteresremstal.de

Montag, 15. April: 16 Uhr Spielcomputer, Raum 08.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Handball

Freitag, 12. April: 20.30 Uhr WL M1 TVOe – SV Leonb/Elt, Sporthalle Oeffingen.

Samstag, 13. April: 18 Uhr KLA M3 TVOe3 – SV Hohen-Neu2, beide Sporthalle Oeffingen.

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Fußball

Samstag, 13. April: 15 Uhr SVF – TSG Hofherrnweiler-Unterrombach.

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Sportabzeichengruppe

bis 7. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene, montags 18

bis 20 Uhr, Max-Graser-Stadion.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen gibt es unter Telefon 0171 71 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.
Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr

18.30 Uhr, jeweils in der Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de. Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Dienstag, 16. April: 14 Uhr Wir pflanzen Setzlinge in die Hochbeete.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

Freitag, 19. April: 14.30 Uhr Stadtspiel „Jagd nach Mister X“, Treffpunkt Jugendhaus Fellbach.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im April mit dem Motto „wahr oder unwahr?“.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 10. April: Trauben Apotheke, Vordere Str. 1, Fellbach; Passagen Apotheke, Ostend Str. 67, S-Ost.

Donnerstag, 11. April: Daimler Apotheke, Beuthener Str. 46, S-Bad Cannstatt; Burg Apotheke, Karl-Ziegler-Str. 52, WN-Hohenacker.

Freitag, 12. April: Apotheke Alte Mühle, Augsburger Str. 674, S-Obertürkheim; Nordbahnhof Apotheke, Nordbahnhof Str. 61, S-Nord.

Samstag, 13. April: Alte Apotheke, Augsburger Str. 383, S-Untertürkheim; Freiberg Apotheke, Wallenstein Str. 7, S-Freiberg.

Sonntag, 14. April: Luginsland Apotheke, Barbarossa Str. 79, S-Luginsland; Central-Apotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, WN-Kernstadt.

Montag, 15. April: Apotheke VITA, Seelberg Str. 24, S-Bad Cannstatt; Herdweg Apotheke, Herdweg 41, S-Nord.

Dienstag, 16. April: Kappelberg Apotheke, Berliner Platz 2, Fellbach; Turm Apotheke, Meierberg 15, S-Mühlhausen.

Mittwoch, 17. April: Seelberg Apotheke, Wildunger Str. 52, S-Bad Cannstatt; Park Apotheke, Ludwig-Herr-Str. 60, Kornwestheim.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110